

Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2026 - 2031

Niederschrift 2. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende
15.06.26	Ratssaal Altes Rathaus Oberjosbach	19:30 Uhr	21:30 Uhr

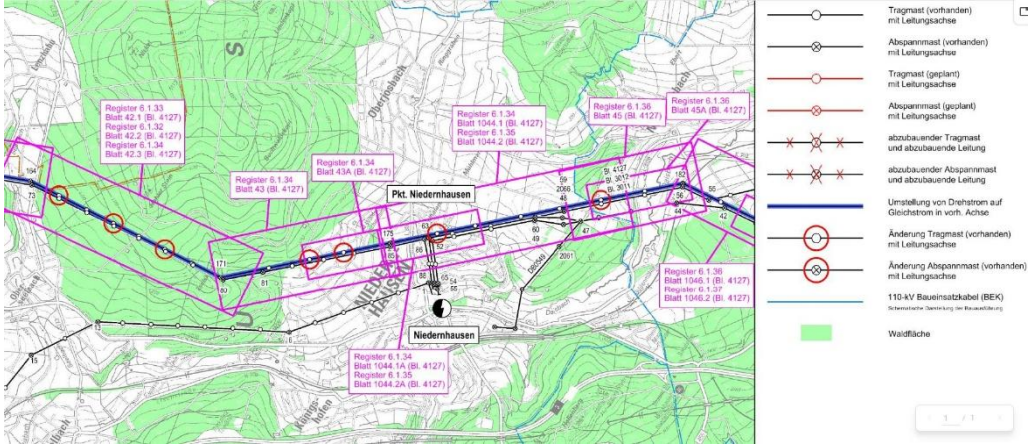
Anwesend:

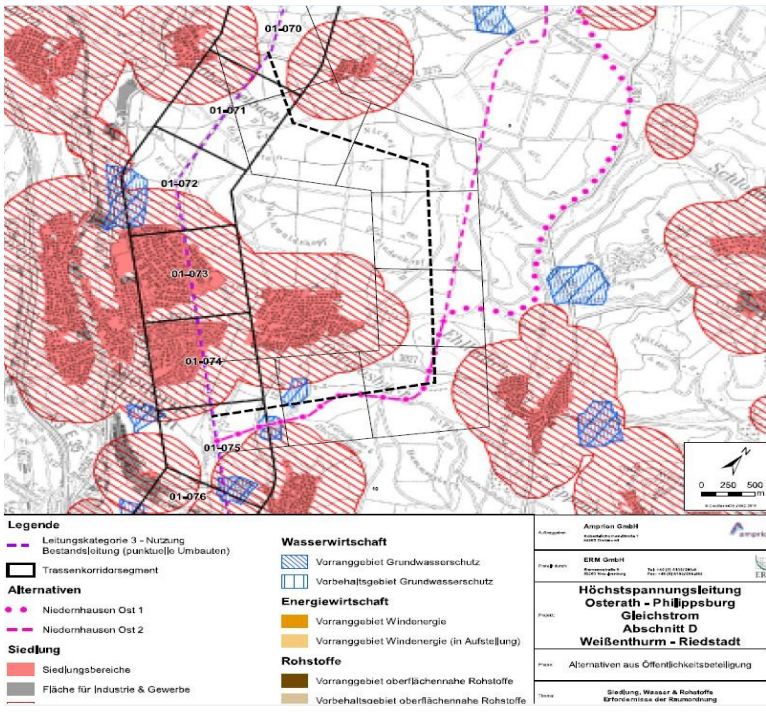
A Stimmberechtigt			
1.	Jost, Timo (CDU)	5.	Schneider, Monika (WGN)
2.	Podmelle, Udo (CDU)	6.	Schwed, Philipp (SPD)
3.	Rollwage, Carsten (CDU)		
4.	Scheurer, Ralf (CDU)		
B nicht stimmberechtigt			
	Kreuder, Klaus-Dieter	Gemeindevorstand	
C Ausländerbeirat			
	Nicht anwesend		
D Kinder- und Jugendvertretung			
	Nicht anwesend		
E Schriftführer			
	Karbach, Helmut		

Abwesend:




1	Thorwarth, Julia (entschuldigt)		

TOP		J	N	E
1	<p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Ortsvorsteher Ralf Scheurer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats, den Vertreter des Gemeindevorstands sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt, es gibt dazu keine Änderungswünsche und sie wird somit festgestellt.</p>			
	<p>Bürgerfragestunde</p> <p>Frau G. Knüttel weist darauf hin, dass durch die fortlaufende Verschiebung der Sanierung des Gemeinschaftszentrums (GZO) nach wie vor eine „richtige“ Behinderten-Toilette im GZO fehlt. Das vor vielen Jahren geschaffene Provisorium ist unzureichend für die besonderen Bedürfnisse beeinträchtigter Menschen. Abhilfe wurde im Rahmen der Sanierung angekündigt, die allerdings immer wieder verschoben wurde, so dass der unbefriedigende Zustand andauert. Sie fordert separate Baumaßnahmen, sollte sich der Baubeginn (2028) erneut verschieben.</p> <p>Frau M. Geratsch weist auf Restverunreinigungen durch die Baumaßnahme an der Bushaltestelle in der Untergasse im Bereich der drei Parkplätze hin.</p> <p>Herr H.-J. Schlögl weist auf die mangelhafte Pflege der Grünflächen rund um das Rathaus und seitlich der Kirchentreppe hin.</p> <p>Im Bereich der Bushaltestelle „Hartemußweg“ (Richtung Wiesbaden) muss der Bewuchs zurückgeschnitten werden.</p> <p>An der dritten Stele auf dem Friedhof fehlt noch die Einpflasterung.</p> <p>Frau M. Schneider weist darauf hin, dass der Bereich um die Bushaltestelle „Fasanenweg“ durch herabfallende Früchte stark verunreinigt wird. Das Baustellen-WC vor dem Grundstück Fasanenweg 39 muss noch abgeholt werden (es war im Rahmen der Busumleitung aufgestellt worden).</p> <p>Sie regt ferner an, Informationen für ältere Mitbürger auch „offline“ zugänglich zu machen, zum Beispiel durch mehr Beiträge im Niedernhausener Anzeiger durch Vereine, Ortsbeirat usw. Leider haben wir keinen Einfluss, was vom Anzeiger (kostenlos) veröffentlicht wird und was nicht.</p> <p>Herr Kreuder regt an, dass an kritischen Stellen im Verlauf der Buslinien Halteverbotsmarkierungen angebracht werden.</p> <p>Frau C. Richter weist auf den zunehmenden Fluglärm aufgrund der Änderung des Flughafen-Betriebskonzeptes hin und fragt an, was die Gemeinde bzw. der Kreis dagegen unternimmt bzw. ob sich die Gemeinde der Klage mehrerer Nachbarkommunen anschließt.</p> <p>Frau B. Ickstadt weist auf die Schäden in der Limburger Straße hin. Neben tiefen Rissen im Asphalt gibt es inzwischen gefährliche Absenkungen der Kanaldeckel.</p> <p>Frau M. Just weist auf die unübersichtliche Einmündung des Heftricher Wegs in die Königsteiner Straße hin. Hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Sie regt an, zu prüfen, ob hier (wie am Ortseingang aus Niedernhausen) Tempo 30 bereits ab dem Ortsschild eingerichtet werden kann, um die Situation zu entschärfen.</p>			

TOP		J	N	E
2	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2026</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	6	0	0
3	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Umbau der Bushaltestelle „Altes Rathaus“ ist abgeschlossen. Die Haltestelle ist jetzt auch bei anfährenden Gelenkbussen barrierefrei, die Wünsche der Oberjosbacher wurden beim Umbau berücksichtigt. Einige Pflasterfugen sind noch nicht verschlossen, außerdem sind die von der Baumfirma genutzten Stellplätze noch verschmutzt. Der gewünschte Austausch des Müllbehälters durch einen mit größerer Kapazität ist noch nicht erfolgt. Bei der Bauabnahme sollte darauf geachtet werden. • Pflege-Einsatz des Teams „Oberjosbach Aktiv (OJA) am 13.06.2026: 23 Personen waren an 10 Stellen im Einsatz. Flächen in Zuständigkeit der Gemeinde wurden dabei ausgeklammert. Allen Beteiligten wird für ihren Einsatz gedankt. • KGV Weinstand am 13.06.2026: Dank an die KGV für die schöne Veranstaltung. • TFO Kleinkunst-Veranstaltungen am 9. und 10. Mai 2026: Dank an die TFO für die gelungenen Aufführungen. • Sanierung Heftricher Weg / Friedhofsmauer: Ortstermin des Ortsbeirates mit der Fachabteilung der Gemeinde (Herr Ströher und Herr Grein) hat am 27.05.2026 stattgefunden. Optimierungen mit dem Ziel einer Barrierefreiheit am unteren Zugang wurden besprochen; Herr Ströher wird das Thema aufnehmen und mögliche Anpassungen prüfen. Dabei geht es auch um die Beleuchtung und das Friedhofstor. Wiedervorlage für den Ortsbeirat wird für August (19.08.2026) angestrebt. 			
4	<p>Baubeginn der Ultranet- Trasse / Austausch im Gremium</p> <p>Anhand eines Planausschnitts aus dem Ultranet Planfeststellungsbeschluss wurden die Maßnahmen an der Bestandstrasse aufgezeigt (insbesondere Änderungen an den bestehenden Tragmasten).</p> 			

TOP		J	N	E
	<p>Der Verein „Umweltschutz Taunus e.V.“ klagt gegen diesen Planfeststellungsbeschluss und fordert eine „kleinräumige Verschwenkung“ der Stromtrasse östlich um Oberjosbach herum vor. Diese so genannte „D3“ Variante ist im Planausschnitt schwarz gestrichelt dargestellt:</p> 			
	<p>Der Ortsbeirat nimmt die Klage zur Kenntnis, erörtert die möglichen Folgen insbesondere für Oberjosbach und fasst folgenden Beschluss:</p> <p>„Bedingt durch die weiteren Projekte Windkraftanlagen und Rhein-Main-Link würde eine Verschwenkung der Ultranet-Leitung um Oberjosbach zu einer weiteren Belastung für den Ort führen. Der Ortsbeirat Oberjosbach lehnt eine Verschwenkung auf der Gemarkung Oberjosbach ab.“</p> <p>Der vorstehende Beschluss wurde einstimmig gefasst.</p>	6	0	0
5	<p>Wettbewerb Zukunft Dorfmitte 2026 / Projektideen für Oberjosbach</p> <p>Der vom Rheingau-Taunus-Kreis ausgeschriebene Wettbewerb unterstützt Projekte in Orten unter 2.000 Einwohnern, die auf Dauer angelegt sind und langfristigen Nutzen haben, mit 1.000 Euro (ausnahmsweise bis 2.000 Euro) für einmalige Sachleistungen. Voraussetzung ist, dass sich mindestens acht Bürgerinnen und Bürger beteiligen und zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.</p> <p>Nach einem kurzen Austausch zu möglichen Projekten kam das Gremium überein, sich mangels eines geeigneten Projektes nicht zu beteiligen.</p>			
6	<p>Verschiedenes</p> <p>Dem Ortsbeirat stehen 2026 wieder Mittel in Höhe von ca. 2.000 Euro zur Verfügung, die für Oberjosbach eingesetzt werden können.</p>			

TOP		J	N	E
	<p>„Es wird vorgeschlagen, der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro zur Unterstützung der Jugendarbeit zukommen zu lassen (Übergabe z.B. am Tag der Feuerwehr am 6.9.).“</p> <p>Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Über weitere Vorschläge soll in der nächsten Sitzung am 19.08.2026 beraten werden. Vorgeschlagen wird ein Kostenzuschuss für jährliche Grundreinigung des Wiegeraums. Der Vereinsring teilt die Kosten noch mit.</p>	6	0	0
	<p>Am Aufgang zur Kirche (Kirchentreppe) ist dringend ein Pflegeschritt erforderlich.</p>			
	<p>Anwohner der Limburger Straße (am Geißberg) klagen über dort abgestellte Fahrzeuge. Aus anderen Straßen Oberjosbachs gibt es ähnliche Klagen. Es wird auf die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung verwiesen, wonach 5 Meter vor und nach Straßeneinmündungen ein Parkverbot gilt. Ein Halte- und Parkverbot gilt zudem, wenn weniger als 3,05 Meter Restfahrbahnbreite verbleiben. Die Ordnungsbehörde wird gebeten, die Einhaltung an den kritischen Stellen verstärkt zu kontrollieren. Der Ortsbeirat appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, generell rücksichtsvoll zu parken.</p>			
	<p>Sanierung des Gemeinschaftszentrums (GZO): Aktuell wird der Bauantrag zur Einreichung vorbereitet. Es ist geplant, in der Ortsbeiratssitzung am 19.08.2026 den aktuellen Sachstand zum Projekt zu beraten.</p>			
	<p>Die Grabstätte von Fritz Bein wird nach Ablauf der einmaligen Verlängerung der Ruhefrist aufgelöst. Nach einem Beschluss des Ortsbeirats aus dem Jahr 2018 soll der Grabstein auf das Historische Grabfeld umgesetzt werden. Der Beschluss wird zur Klarstellung der Finanzierung wie folgt neu gefasst:</p> <p>„Der Ortsbeirat beschließt, den Grabstein von Fritz Bein auf das Historische Grabfeld umzusetzen unter der Bedingung, dass die Kosten der Umsetzung seitens der Familie (Nachfahren) bzw. des Vereins für Heimat- und Kulturpflege e.V. getragen werden.“</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> <p>Familie und Verein hatten die gemeinsame Übernahme der Kosten zugesagt.</p>	6	0	0
	<p>Rundgespräch:</p> <p>Herr Kreuder informiert, dass ein Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft der KiTa Ahornstraße gestartet wurde.</p> <p>Das Waldschwimmbad feiert am 30.08.2026 sein 50-jähriges Bestehen. Für die Schwimmbaderöffnung gibt es leider noch keinen verbindlichen Termin. (Anmerkung: Im Nachgang der Sitzung wurde die Eröffnung für den 11.07.2026 angekündigt.)</p> <p>Frau Schneider regt einen ortsteilübergreifenden Veranstaltungskalender an. Dieser scheiterte bislang an einer koordinierenden Stelle bzw. zentralen Ansprechpartnern in den Ortsteilen.</p>			

TOP			J	N	E
	<p>Die Straßenschilder bedürfen teilweise einer Reinigung.</p> <p>Herr Podmelle teilt mit, dass aktuell die Sinkkästen der Straßenabläufe gereinigt werden und damit eine wiederholt vorgetragene Forderung umgesetzt wird. Er spricht an dieser Stelle den Mitarbeitenden der Gemeindewerke ein generelles Lob für ihre Arbeit aus.</p> <p>Er spricht außerdem eine mögliche Beteiligung Oberjosbachs beim Hessentag 2027 in Idstein an (wie vor 25 Jahren). Bei Interesse oder Ideen bitte Kontakt mit der vom Vereinsring eingerichteten Sondierungsgruppe aufnehmen (Ansprechpartnerin ist Frau Frauke Jost).</p>				
	Oberjosbach, den 18.06.2026	Das Protokoll umfasst 6 Seiten			
	 Ralf Scheurer Ortsvorsteher	 Helmut Karbach Schriftführer			
	 Philipp Schwed Stellvertretender Ortsvorsteher				